



H-3026 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

Der Bundesminister für Verkehr  
Pr. Zl. 5905/22-1-1977

1399/AB

1977-12-13  
zu 1405/J

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

betreffend die schriftliche Anfrage der  
Abg. Dr. Gruber und Genossen, Nr. 1405/J  
vom 1977 10 18, "Wiener Walzer".

Ihre Anfrage erlaube ich mir zusammenfassend wie folgt zu  
beantworten:

Der Gedanke, den "Wiener Walzer" ab dem Fahrplanjahr 1978/79  
als reinen Schlaf- und Liegewagen zu führen, geht auf die  
Überlegung zurück, dem Reisepublikum eine der attraktiven  
Tagesverbindung "Transalpin" adäquate Nachtverbindung zu bieten.

Der "Wiener Walzer" wird jedoch erst dann als reiner Schlaf-  
und Liegewagenzug geführt werden, wenn durch flankierende  
Maßnahmen entsprechende Ersatzlösungen für Sitzplatzreisende,  
insbesondere aus dem salzburgischen und oberösterreichischen  
Raum, gefunden werden. Da jedoch solche Ersatzeinrichtungen  
bis zum Beginn des Fahrplanjahres 1978/79 nicht gesichert  
sind, wird der "Wiener Walzer" auch im Fahrplanjahr 1978/79  
weiterhin mit Sitzwagen geführt werden.

Wien, 1977 12 05  
Der Bundesminister

(Karl Lausecker)